

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **4 (1900-1901)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
„Weihnachten in Rom“. Gedicht von Ferdinand Avenarius	97
„Der Weihnachtsfuß“. Von M. Koffel	100
„Joseph Viktor Widmann“	106
„Rektor Müslins erste Liebe“. Von J. B. Widmann	108
„Das Oberammergauer Passionspiel“	116
„Neujahrsklänge“. Gedicht von Hermann Lingg.	126
Bücherchau.	127

Verzeichnis der Schriften.

Von den bis jetzt erschienenen Schriften des „Vereins für Verbreitung guter Schriften“ sind vorrätig:

Nr.	a) Zürich.	
1. Gottfried Keller:	„Das Fähnlein der sieben Aufrechten“	à 10 Rp.
10 Ernst Rudolt:	„Eine Nacht“	à 10 „
13. Rosa Maria Alfing:	„Der Schornsteinfeger“	} à 10 „
Fritz Marti:	„Die Perle“	
15. David Sek:	„Ely und Oswald“	} à 10 „
Erweiterungen 1858:	„Friede ernährt, Unfriede verzehrt“	
16. Heinrich Pestalozzi:	„Dienhard und Gertrud“	à 30 „
18. C. J. A. Hoffmann:	„Das Fräulein von Scuderi“	à 10 „
19. Leopold Kompert:	„Der Min“	à 10 „
21. David Sek:	„Salomon Landolt“	à 25 „
22. Melchior Meyer:	„Ludwig und Annemarie“	à 20 „
23. Ludwig Tieck:	„Der 15. November“	} à 15 „
Dr. Châtelain:	„Das Geheimnis des Notars“	
24. Ludwig Tieck:	„Weihnacht-Abend“	} à 15 „
	„Der Gelehrte“	
J. J. Bucher:	„Unsere Vögel“	à 20 „
25. A. Altherr:	„Bedenfridli“	à 20 „
26. Julius Grosse:	„Florentine“	à 20 „
27. A. Müller:	„Erinnerungen aus Griechenland vom Jahre 1822“	à 15 „
28. Otto Ludwig:	„Zwischen Himmel und Erde“	à 25 „
30. Adalbert Stifter:	„Brigitta“	à 10 „
31. Friedr. Hemmann u. C. Haller:	„Der Flüchtling“	à 15 „
32. Jakob Frey:	„Die Erbschaft“	} à 15 „
	„Der Tannenspeicher“	
	„Das Fuhr des alten Pfarrers“	
	„Eine alte Geschichte zu neuer Erbauung“	
33. A. Freiin von Droste-Hülshoff:	„Die Judenbuche“	à 10 „
34. Josef Rant:	„Bartel, das Knechtlein“	à 10 „
35. Jos. Febr. u. Eichendorff:	„Das Schloß Durande“	} à 15 „
G. af Geijerstam:	„Schneewinter“	
36. Louise Meyer von Schauensee:	„Ein Sturm auf dem Vierwaldstätter-See“	} à 10 „
	„Der Tüchler“	
A. C. Fröhlich:	„Hermann und Dorothea“	à 15 „
37. J. W. von Goethe:	„Lorenz und Lore“	à 10 „
38. Paul Heyse:	„In Leuchtensee“	à 15 „
39. Johanna Sphri:	„Der Vetter aus Geldern“	} à 15 „
40. J. J. Cremer:	„Tante Dina“	
Schweiz. gemeinnütziger Frauenverein:	„Kochbüchlein“	à 10 „
Dr. Marie Heim-Bögtlin:	„Die Pflege des Kindes“	à 15 „

Diese Schriften, welche einen vorzüglichen Lesestoff bilden, werden zur Anschaffung bestens empfohlen.

Zentraldepot, Waldmannstraße 4, Zürich.